



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Medienmitteilung

Hamburg, 29. Oktober 2025

Veranstaltungsreihe: Evangelische Akademietage

Was ist Würde?

Die Evangelischen Akademietage 2025 bieten zwischen 2. und 11. November ein Dutzend Veranstaltungen rund ums Thema „Würde“

Würde – ein Begriff mit Konjunktur. Oft aber nur als Schlagwort gebraucht. Was heißt das also eigentlich: In und mit Würde leben? Denken unterschiedliche Religionen hier ähnlich? Wer hat auf Würde Anspruch? Gibt es möglicherweise Menschen, für die die grundgesetzliche Garantie der „Unantastbarkeit“ ihrer Würde nur eingeschränkt gilt?

Unter dem Motto „– hätte – Würde – könnte“ gehen die 15. Evangelischen Akademietage vom 2. bis 11. November diesen Fragen nach. Auf dem Programm stehen insgesamt zwölf Veranstaltungen. Einige finden in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern statt, die meisten allerdings in Hamburg, wo die Akademietage 2011 ihren Ursprung hatten. Dazu arbeitet die Evangelische Akademie der Nordkirche mit gut einem Dutzend Mitveranstalter und Kooperationspartner zusammen.

Zu den namhaften Mitwirkenden in diesem Jahr gehört beispielsweise die Medizinethikerin und frühere Vorsitzende des Deutschen Ethikrats Prof. Dr. Alena Buyx. Am 3. November ist sie in der Hamburger Hauptkirche St. Nikolai zu Gast. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Achtung der Menschenwürde in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. Drei Tage später kommen die frühere Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, der Philosoph Prof. Dr. Arnd Pollmann sowie die „Zeit“-Journalistin Elisabeth von Thadden ins „Nachtasyl“ des Hamburger Thalia Theaters, um unter dem Titel „Blackbox Würde“ über die Bedeutung des großen Worts nachzudenken.

Die Akademietage enden am 11. November in Kiel. Dabei diskutieren Experten aus der Sozialpolitik, welche Bedingungen der Staat an die Gewährung von Hilfeleistungen knüpfen darf, ohne die Würde der Menschen zu beschädigen, die darauf angewiesen sind. Im Blickfeld sind dabei die laufenden Diskussionen um Bürgergeld, Grundsicherung oder Grundeinkommen. Fast alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Das gesamte Programm ist unter www.akademietage.info abrufbar.

Rückfragen:

Andrea Kaiser, Öffentlichkeitsbeauftragte des Hauptbereichs für Seelsorge und gesellschaftlichen Dialog, 040 – 306 20 12 88, andrea.kaiser@hb2.nordkirche.de